

## Bezirksoberliga Herren Süd

BSV Holzhausen : TSV Riemsloh  
Samstag, 04.11.2023, 16:00 Uhr

### Großer Jubel beim BSV Holzhausen – 9:4 Heimerfolg

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom BSV Holzhausen, als Arndt Kallmeyer sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Riemsloh sicherstellen konnte. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kramm / Hülskötter wurden Spreckelmeyer / Peping unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Trotz 1:0 Satzführung verloren Klostermann / Kallmeyer ihr Spiel gegen Köchy / Beckmann letztlich mit 11:6, 9:11, 8:11, 4:11. Gensch / Wilkemeyer waren im Doppel gegen Wittenbrock / Grüter nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jan-Luca Beckmann war anschließend der Gastgeber Ricardo Klostermann, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen Zähler für das Team verpasste Johannes Spreckelmeyer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Nils Köchy. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nur einen Satz verlor indessen Jonas Peping bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Mattis Wittenbrock und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Arndt Kallmeyer und Tino Kramm, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Marcus Gensch das Spiel gegen Lennart Grüter und gewann 3:1. Der Start in die Partie hätte für Stefan Wilkemeyer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sebastian Hülskötter noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des BSV Holzhausen und des TSV Riemsloh. Ricardo Klostermann gelang es daraufhin Nils Köchy zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Klostermann endete. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Johannes Spreckelmeyer letztlich an der Hand, um sich gegen Jan-Luca Beckmann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jonas Peping zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Peping nun bei 4:6. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Arndt Kallmeyer Mattis Wittenbrock in fünf Sätzen. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den BSV Holzhausen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfL Emslage am 25.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Riemsloh wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den TV Hude IV erneut versuchen, Punkte einzufahren.

---

**Statistik:****BSV Holzhausen**

Doppel: Spreckelmeyer / Peping 0:1, Klostermann / Kallmeyer 0:1, Gensch / Wilkemeyer 1:0

Einzel: R. Klostermann 2:0, J. Spreckelmeyer 1:1, J. Peping 2:0, A. Kallmeyer 1:1, M. Gensch 1:0, S. Wilkemeyer 1:0

**TSV Riemsloh**

Doppel: Köchy / Beckmann 1:0, Kramm / Hülskötter 1:0, Wittenbrock / Grüter 0:1

Einzel: N. Köchy 1:1, J. Beckmann 0:2, T. Kramm 1:1, M. Wittenbrock 0:2, S. Hülskötter 0:1, L. Grüter 0:1